

# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

## Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Egalisierung / Kratzspachtelung
5. Einstreuschicht
6. Endbeschichtung
7. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
8. Wichtige Hinweise

### 1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen

### 2. Untergrundvorbereitung

1. **Untergrund und Haftung auf Eignung prüfen**, lose Stücke entfernen  
Siehe hierzu unsere -> [separate Info](#) und die Angaben in den technischen Datenblätter der einzelnen Produkte.
2. **Bodenfläche gründlich reinigen, abkehren, absaugen**  
evtl. vorhandene **Ölflecke** in Garagen oder Werkstätten müssen entfernt werden. Sehr hilfreich ist hierfür **PCI Entöler**. Bei großflächigen Verunreinigungen empfehlen wir Kugelstrahlen, oder im Extremfall Austausch der betroffenen Flächen.
3. **Löcher und Risse** mit Epoxidharzspachtel **MIPA E90** ausspachteln, **oder** größere Schadstellen mit **CDS Epoxidharz-Reparaturmörtel** ausbessern

Schnellsuche im Shop

entoeler

e90

cdsrep



### Untergrund-Beschaffenheit

Trocken, sauber, fest, frei von Öl, Rost, Fett, losen Teilen und trennenden Substanzen (Zementschlämme, Trennmittel etc.). Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.

Neue Betonböden müssen mindestens 4 Wochen alt sein.

### Untergrund-Vorbehandlung

Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z.B. Gummiabrieb, Fette, Öle, nicht geeignete Grundierungen u.ä.). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben. (Siehe technisches Datenblatt). Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Strahlen oder Fräsen vorbereiten.

### 3. Grundierung mit Remmers ST 100

**Remmers ST 100** ist ein transparentes Epoxydharzbindemittel als Imprägnierung, Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht und zur Herstellung druckfester Mörtel, Fließmörtel sowie als Einstreuschicht für Einstreubeläge:

### Anwendungsbeispiele:

in Verbrauchermärkte, Werkstätten, Fabrikationshallen, Montagebereiche, Lebensmittelindustrie Fleischereibetrieb, Bäckereien

# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

## **Produkteigenschaften**

- Transparentes 2-komponentiges Epoxydflüssigharz
- Niederviskos
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Weichmacherfrei
- Nonyl- und alkylphenol
- Mechanisch und Chemisch belastbar

## **Untergrundanforderungen**

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

Was ist ein 2K Epoxidharz Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Lack](#)

## **Mischungsverhältnis**

nach Gewicht: 75 Teile REMMERS ST 100 :25 Teile Härter (im Lieferumfang enthalten)

## **Vorgehensweise**

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten verarbeitet werden.**

## **Auftragsverfahren**

**Remmers Epoxy ST 100** wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle nachgerollt. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,30 -0,50 kg/m<sup>2</sup>.

Material aufrollen, oder in Bahnen auf dem Boden verteilen, mit einer **Gummirakel** abziehen und mit einer Farbwalze nachrollen. (siehe Werkzeugset)

*Schnellsuche im Shop*

**pw309355  
Werkzeugset-08**

## **Wartezeiten**

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 Stunden und max. 2 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand ab gestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrige-re verlängert.

## **Trockenzeit**

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

## **Verarbeitungstemperatur**

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C.

# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

### Remmers ST 100 Grundierung

ca. 0,30 - 0,50 kg/m<sup>2</sup>.

Schnellsuche im Shop

st100



### Ergiebigkeit je Gebinde

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 8,3 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 20,0 - 33,3 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 50,0 - 83,3 m<sup>2</sup>

Je nach Rauigkeit der Oberfläche kann es notwendig sein eine Kratzspachtelung wie folgt auszuführen:

## 4. Kratzspachtelung mit Remmers Epoxy ST100 mit Quarzsand gemischt

Eine Kratzspachtelung ist eine Untergrundvorbehandlung für nachfolgende Beschichtungen.

Sie dient dazu, Öffnungen, Vertiefungen, Risse, Fugen, Poren und Lunker sowie kleinere Unebenheiten zu egalisieren. Die Kratzspachtelung hat ausschließlich die Aufgabe, den Untergrund für nachfolgende Beschichtungen vorzubereiten bzw. zu glätten.

**Remmers ST 100 ist** ein transparentes Epoxidharzbindemittel als Imprägnierung, Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht und zur Herstellung druckfester Mörtel, Fließmörtel sowie als Einstreuschicht für Einstreubeläge:

### Anwendungsbeispiele:

in Verbrauchermärkte, Werkstätten, Fabrikationshallen, Montagebereiche, Lebensmittelindustrie  
Fleischereibetrieb, Bäckereien

### Mischungsverhältniss

nach Gewicht: 75 Teile REMMERS ST 100 :25 Teile Härter (im Lieferumfang enthalten)

### Vorgehensweise

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt.

Dieser Mischung wird dann Remmers Quarz 01/07, im Mischungsverhältnis 1:1 nach Gewichtsanteilen zugegeben und wieder gründlich durchmischt. Verbrauch als Kratzspachtelung ca. 0,85 kg/m<sup>2</sup> der Mischung und 0,85 kg Quarz 01/07 je mm Schichtstärke. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten verarbeitet werden.**

- Mischung in Streifen grob auf den bereits grundierten Boden schütten und direkt mit eine Zahntraufen / Zahnrakel mit 4 mm Zahnung

gleichmäßig verteilen bzw. abziehen. Fläche nach ca. 5-10 Minuten mit einer Stachelwalze entlüften um Luftblasen zu entfernen.  
Zum Begehen der Fläche trägt man sogenannte Nagelsohlen.

Die abgezogene Mischung verläuft zu einer gleichmäßigen Oberfläche.

### Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind.6 Stunden und max. 2 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand ab gestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere



# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

verlängert.

## Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

## Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C.

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

### **Remmers ST 100 Grundierung**

ca. 0,85 kg/m<sup>2</sup> Remmers ST 100 Grundierung

und 0,85 kg Quarz 01/07 je mm Schichtstärke.

### Ergiebigkeit je Gebinde je mm Schichtstärke

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 2,94 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 11,76 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 29,41 m<sup>2</sup>

### **Nagelsohlen**

**Zahn rakel 4 mm**

**Stachelwalze**

*Schnellsuche im Shop*

st100



*Schnellsuche im Shop*

quarz



*Schnellsuche im Shop*

nagelsohle  
zahn rakel  
stachelwalze



## 5. Einstreuschicht mit Remmers Epoxy OS COLOR

Remmers Epoxy OS COLOR Beschichtung ist eine pigmentierte, nonylphenolfreie Beschichtung für befahrbare, mechanisch beanspruchte Flächen auf lösemittelfreier, 2K Epoxydharzbasis

### **Anwendungsbereich**

- Bodenbeschichtung und Versiegelung bei mittlerer bis hoher Beanspruchung in Industrie und Gewerbe
- Beschichtung oder gefüllter Fließbelag bis zu MV 1:0,8 bei 20°C RT
- **Basisschicht für Einstreubeläge**
- Kopfversiegelung für Einstreubeläge
- Systembestandteil OS 8

### **Eigenschaften**

- Mechanisch und chemisch belastbar, Verschleißfest
- Füllbar, Stehend verarbeitbar
- Lösemittelfrei
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

### **Mischungsverhältniss**

nach Gewicht: 84 Teile REMMERS OS COLOR :16 Teile Härter

# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

## Vorgehensweise

Die Komponenten werden im richtigen Verhältnis zueinander abgepackt geliefert. Die Härterkomponente (B) ist restlos in die Harzkomponente (A) einzubringen. Anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300–400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt. Eine Mindestmischzeit von 2 Minuten ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Die ggf. am Gefäßrand und -bodenanhaftenden, wenig gemischten Anteile sind abzustreifen und in das Mischgut einzubringen. Bei gefüllten Systemen wird der Epoxidharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugegeben und gründlich durchmischt.

**Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten wie folgt verarbeitet werden.**

Die verarbeitungsfertige Mischung kann stehend mittels gezahnten Gummischiebers auf die grundierte, egalisierte Fläche appliziert werden. Im unmittelbaren Anschluss wird die noch frische Schicht mit geeigneten Mitteln im mehrfachen Kreuzgang durchgearbeitet. Im frischen Zustand wird die noch frische Basisschicht mit Remmers Quarz 02/07 gleichmäßig voll satt eingestreut.

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

### **Remmers Epoxy OS COLOR**

mind. 0,70 -1,1 kg/m<sup>2</sup>

**Remmers Quarz 02/07** Je nach Anwendung 0,6 – 2,0 kg/m<sup>2</sup>

Schnellsuche im Shop

oscolor



## Ergiebigkeit je Gebinde (je nach Schichtstärke)

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 16,6 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 12,5 - 41,7 m<sup>2</sup>

## **6. Endbeschichtung** mit Remmers Epoxy OS COLOR

Remmers Epoxy OS COLOR Beschichtung ist eine pigmentierte, nonylphenolfreie Beschichtung für befahrbare, mechanisch beanspruchte Flächen auf lösemittelfreier, 2K Epoxidharzbasis

### **Anwendungsbereich**

- Bodenbeschichtung und Versiegelung bei mittlerer bis hoher Beanspruchung in Industrie und Gewerbe
- Beschichtung oder gefüllter Fließbelag bis zu MV 1:0,8 bei 20°C RT
- Basisschicht für Einstreubeläge
- **Kopfversiegelung für Einstreubeläge**
- Systembestandteil OS 8

### **Mischungsverhältniss**

nach Gewicht: 84 Teile REMMERS OS COLOR :16 Teile Härter

### **Vorgehensweise**

Mischung wie oben beschrieben, jedoch ohne Quarzsandzugabe

**Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten wie folgt verarbeitet werden.**

### **Beschichtung:**

Nach dem Entfernen des überschüssigen Einstreumaterials wird das Epoxy OS Color mittels Gummischieber auf der ausgehärteten Einstreuschicht verteilt und mit einer Epoxyrolle egalisiert.

Verbrauch je nach Korngröße: mind. 0,60 kg/m<sup>2</sup>

Direkt nach dem Auftrag muss die Beschichtung mit der Epoxyrolle im Kreuzgang durchgearbeitet werden.

# Anleitung für rutschhemmende 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung Rutschhemmklasse R13 bis R13 V10

## Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C.

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

### Remmers OS COLOR

Je nach Anwendung 0,7 – 1,1 kg/m<sup>2</sup>

Schnellsuche im Shop

oscolor 

## Ergiebigkeit je Gebinde (je nach Schichtstärke)

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 16,6 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 12,5 - 41,7 m<sup>2</sup>

## 7. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel 

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

## 8. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen **Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig beschichtete Fläche ist am nächsten Tag begehbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch keine Fahrzeuge auf die Fläche stellen.

**2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.**

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden, da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.